

Social Media-Konzept des Landesbetriebs Mobilität (LBM) Rheinland-Pfalz

1. Erforderlichkeit

Mit den Social Media-Aktivitäten verfolgt der Landesbetrieb Mobilität (LBM) Rheinland-Pfalz das Ziel, neue Zielgruppen und damit potentielle Bewerber zu erreichen. Dies sind Personen, die über klassische Medien wie Zeitungen, Webseiten oder Newsletter nicht mehr erreicht werden. Zielgruppe sind insbesondere junge Menschen, die einen Ausbildungsplatz oder eine Stelle suchen.

Als Baustein der Recruiting-Kampagne des LBM bietet Social Media die Chance, neue Zielgruppen zu erschließen, da der LBM dort aktiv ist, wo sich die Zielgruppe aufhält und so Aufmerksamkeit erregt und Interesse weckt.

Die Reichweite und Dynamik von Social Media kann gut genutzt werden, um allgemeine Informationen und Informationen zum Recruiting im LBM zu verbreiten.

Die im Jahr 2019 gestartete Karriereseite bleibt weiterhin der Kern der Recruiting-Kampagne.

2. Beschreibung des Social Media-Angebots

Im Zentrum der Strategie steht ein Blog auf der LBM-eigenen Karriere-Webseite, der über die weiteren Kanäle bekannter gemacht wird. Die Social Media Präsenzen des LBM sind ergänzend zu den Angeboten der Webseite zu betrachten.

Folgende Social Media-Kanäle werden genutzt:

- a) **Blog** auf karriere-im-lbm.de. Der Blog bildet die zentrale Plattform. Im Blog werden die Aufgaben und das Berufsbild des Straßenwärters ausführlich dargestellt. Allgemeine Karriere- und weitere Ausbildungsmöglichkeiten beim LBM werden ebenso vorgestellt wie der LBM selbst.
- b) **Instagram**: Mit Filmen und Fotos wird schwerpunktmäßig über das Berufsbild des Straßenwärters und den Alltag von Auszubildenden berichtet. Regelmäßig wird auf den Blog verwiesen. Die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten beim LBM werden ebenso wie der LBM selbst vorgestellt.
- c) **Xing und LinkedIn**: In den Karriere-Netzwerken Xing und LinkedIn ist der LBM präsent, um über freie Stellen, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit dem Schwerpunkt Bauingenieure, Verwaltungspersonal und Bautechniker zu informieren.
- d) **YouTube**: Ein YouTube-Kanal wird betrieben, um Filme bereitzustellen und in anderen Netzwerken und auf den Webseiten des LBM nutzen zu können.

3. Verantwortlichkeiten

Die redaktionelle Verantwortung der Social Media-Kanäle liegt bei der Stabsstelle Kommunikation des LBM (presse@lbm.rlp.de).

4. Alternative Kontaktmöglichkeiten

Die Nutzer werden darauf hingewiesen, dass es weitere Möglichkeiten gibt, mit dem LBM in Kontakt zu treten oder Informationen über den LBM zu erhalten.

Informationen über den LBM und die Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten:

www.karriere-im-lbm.de

www.lbm.rlp.de

Kontaktmöglichkeiten:

Per E-Mail an presse@lbm.rlp.de

Telefonisch: 0261-3029-0

Stand: 16.06.2021, Stabsstelle Kommunikation